

So klein dieß Büchlein ist; so wichtig ist der Zweck, der dadurch erreicht werden soll; es soll Stoff zur Unterhaltung der Erwachsenen mit Kindern geben. Die Unterhaltung mit Kindern gewährt eine so reine, stärkende, belehrende Freude, daß jeder, der sie genossen hat, sich diesen Genuß öfter zu verschaffen suchen wird. Die größte Schwierigkeit dabey ist, Mangel am Stoffe. Der Erkenntnißkreis der Kinder ist so klein, daß man darinne nur wenig Punkte findet, an welche die Erwachsenen eine Unterredung knüpfen können, die für beyde Theile anziehend wäre, und für die Erwachsenen ist es sehr schwer die Sprache zu finden, in welcher sie ihre Kenntnisse den Kindern mitzutheilen und begreiflich zu machen im Stande wären. Daher tritt der Fall oft ein, daß beyde Theile, wenn sie bey einander sind, Langeweile haben.

Dieß Büchlein wird ihnen zu einem Vereinigungspuncte dienen. Wenn es die Kinder in die Hände bekommen: so werden sie sich darüber innig freuen. Daß dieß geschehen werde, dafür bürgte ich. Ich glaube die Kinder zu kennen. Jedes Bild hat für sie etwas Anziehendes; aber diese Bilder gewiß mehr als hundert andere. Wer daran zweifelt, mache den Versuch, und er wird finden, daß ich Recht habe. Woher dieß komme? dieß zu entwickeln ist hier der Ort nicht. Nun wird das Kind durch dieses Büchlein zu seinem erwachsenen Freunde gezogen werden, und fragen Was ist das? und das Verlangen des Kindes seine Wißbegierde befriedigt zu sehen, wird den Erwachsenen wieder zum Kinde ziehen. Das Bestreben: dem Fragen des Kindes Genüge zu leisten, wird ihn unvermerkt die Sprache lehren, die allein Kindern verständlich ist, und die in Büchern nicht wohl übergetragen werden kann.